

	<p>Objekt: Doppelt geschweiftes Mosaikglas-Schälchen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W101</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die doppelt geschweifte Schale mit horizontalem Rand und niedrigem, ausladendem Standing wurde hergestellt aus miteinander verschmolzenen, polygonalen Scheiben von vier runden Mosaikstäben. Der erste Stab ist ein Überfangstab mit konzentrischen Kreisen um eine durchscheinend blaugüne Mitte, umgeben von Farbringen in der Abfolge (von innen nach außen) Gelb, Amethyst, Weiß und wieder Amethyst. Bei dem zweiten Stab handelt es sich um einen Kompositstab aus 13 Überfangstäben mit opakgelber Mitte und blaugrünem Überfang. Der dritte Mosaikstab ist wieder ein Überfangstab mit konzentrischen Kreisen um eine opakrote Mitte, einfasst von Farbringen in (von innen nach außen) Weiß, Blaugrün, Gelb und Dunkelamethyst; der vierte Überfangstab hat eine opakrote Mitte mit Farbringen in der Abfolge (von innen nach außen) Gelb, Blaugrün, Weiß und Dunkelamethyst.

Die beidseitig stark korrodierte Schale ist vollständig erhalten, musste allerdings aus Bruchstücken wieder zusammengesetzt und am Boden an einer kleinen Stelle modern ergänzt werden; der angesetzte Standing ist eventuell ebenfalls modern. Die Brüche sind verstrichen. Auf der Innen- wie Außenseite lassen sich umlaufende Krater erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, verschmolzen
Maße:	Höhe: 5,2 cm, Durchmesser: 10,9 cm, Durchmesser: 4,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-50 n. Chr.
-------------	------	--------------

	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
Hergestellt	wann	1-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- Eduard M. Neuffer (1972): Der Reihengräberfriedhof von Donzdorf Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg (Kreis Göppingen). Stuttgart